

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Richard Theodor Ludwig Köppler, Inhabers der Verlagsbuchhandlung und des Antiquariats unter der Firma: Richard Köppler in Leipzig, Seeburgstr. 45, Wohnung in Leipzig-Connewitz, Eichendorffstraße 35, wird nach Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Leipzig, den 9. Juni 1906.

Königliches Amtsgericht, Abt. II A',
Johannisgasse 5.
(gez.) Miller.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wien und Osterreich-Ungarn!

Wir halten vollständiges Barauslieferungslager des Verlages folgender Firmen:

- *Georg D. W. Callwey in München.
- Breitkopf & Härtel in Leipzig (nur Kunstverlag).
- Fischer & Francke in Düsseldorf.
- Axel Juncker in Stuttgart.
- *Josef Scholz in Mainz.
- *B. G. Teubner in Leipzig (nur Kunstverlag).
- *R. Voigtländer in Leipzig (nur Kunstverlag).
- *Verlag der „Schaubühne“ in Berlin
- *Flugblätter für künstlerische Kultur in Stuttgart.

*An den Verlagsort gerichtete Bestellungen aus Osterreich-Ungarn erleiden Verzögerung.

Hochachtungsvoll

Wien, im Juni 1906.
I., Bauernmarkt 3.

Hugo Heller & Cie.

Kommissions-Übernahme.

Für nachstehende Firmen haben wir die Vertretung für den hiesigen Platz übernommen und bitten um gef. Notiznahme:

- Richard Noack in Borna (Bez. Leipzig).
- Richard Hentsch in Grimma.
- Hermann Weise in Penig.
- Franz Förster in Plauen i/Vogtl.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 15. Juni 1906.

Leipziger Buchdruckerei
Aktiengesellschaft
Abteilung Buchhandlung.

P. P.

Dem verehrlichen Buchhandel teile ich hierdurch ergebenst mit, dass ich hierselbst unter der Firma

Ernst Kahlo

eine Spezial-Sortiments- und Verlagsbuchhandlung für Versicherungswesen errichtet habe. Da ich mit den Interessentenkreisen dieser Spezialrichtung in enger Fühlung stehe und mit der einschlägigen Literatur vertraut bin, glaube ich mein Unternehmen einer gedeihlichen Entwicklung entgegen führen zu können. Ich bitte daher die Herren Verleger stets um direkte Zusendung von Prospekten über Neuerscheinungen auf dem Gebiete des Versicherungswesens.

Meine Vertretung übernahm die Firma Carl Cnobloch in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Ernst Kahlo.
Halensee-Berlin, Juni 1906.
Friedrichsruherstr. 30.

Verkaufsanträge.

Shakespeares dram. Werke, bearb. von Oechelhäuser, Restaufl. m. Verlagsr. z. verk. Näheres: A. Huschke Nachf., Weimar.

In aufblühender Stadt Norddeutschlands ist eine seit 20 Jahren bestehende

Sortim.-Buch- u. Kunsthandlung

preiswert zu verkaufen.

Feine, treue Kundschaft, ansehnliche Kontinuationen, Leihbibliothek, Lesezirkel, sowie gediegenes Kunstlager geben einem tätigen Herrn äußerst günstige Gelegenheit zur Selbständigkeit.

Mit der Versicherung strengster Verschwiegenheit Angebote unter A. B. 1867 erbeten durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Selten günstige Gelegenheit zur Selbständigkeit und sicheren Existenz für einen

kathol. Buchhändler.

Ein altes, gut eingeführtes Geschäft im Reg.-Bez. Münster i. W. mit lebhaftem Verkehr, schönen Kontinuationen u. vorz. Lieferungen, Umsatz über 40 000 M., nachweisbar hoher Reingewinn, Umsätze halber baldigst sehr preiswert zu verkaufen.

Näheres unter Z. U. 1983 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Das Übersetzungsrecht

eines sehr gangbaren technischen Buches für den prakt. Gebrauch ist zu günst. Bedingungen abzugeben. Von der deutschen Ausgabe wird fast alljährlich eine Auflage von 5000 Ex. abgesetzt. Näheres unter 1994 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Blühende Buchhandlung

mit Nebenbranchen in Industriestadt Sachsens sofort zu verkaufen. Preis 15 000 M. Gewinn 4000 M. Anfr. u. H 1535 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In Schlesien für Katholiken = gutes Sortiment, 46 000 M Umsatz = glänzende Existenz, zu verkaufen.
Angebote vermittelt kostenlos
Breslau X, Moltkestr. 3. Carl Schulz.

Großartige Existenz.

Größerer Unternehmungen halber beabsichtige meinen Lesezirkel (ca. 600 nur langjährige bessere Abonnenten) einem tüchtigen Buchhändler in Pacht zu geben oder zu verkaufen. Derselbe ist praktisch eingerichtet und wird von einem Kunden zum andern gewechselt; also wenig Arbeit.

Ferner können bis 5000 M Annoncen pro Jahr auf die Umschläge und Beilagen aufgenommen werden. Sämtliche Abonnenten können auf leichteste Weise zu Bücherkunden herangezogen und dadurch das Geschäft zu einem blühenden und lukrativen gestaltet werden. Sehr billige und elegante Mieträume vorhanden. Älteres Personal kann mit übernommen werden.

A. Werner, Bremen, Petristr. 5.

In Breslau kleines Sortiment für 5000 M zu verkaufen.
Angebote vermittelt kostenlos
Breslau X, Moltkestr. 3. Carl Schulz.

In einer süddeutschen Haupt- u. Großstadt ist eine noch ausdehnungsfähige solide Buch- u. Antiqu.-Handlung mit wohlhab. Kundschaft wegen Kränklichkeit des Besitzers sofort günstig zu verkaufen.

Erntgemeinte Anfragen unter R. M. 2045 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

In der Provinz Posen soll gut eingeführtes Sortiment, 35 000 M Umsatz, baldigst verkauft werden.
Angebote vermittelt kostenlos
Breslau X, Moltkestr. 3. Carl Schulz.

Eine seit 28 Jahren bestehende, rentable Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung einer bedeutenden Industriestadt Westfalens mit höheren Schulen und ca. 30 000 Einwohnern ist anderweitiger Unternehmungen wegen sofort billig zu verkaufen. Das Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig und sichert einem strebsamen jungen Mann eine auskömmliche und angenehme Existenz.

Angebote erbeten unter 2043 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Aufblühendes Sortiment in großer Industriestadt Sachsens für 15 000 M zu verkaufen.
Angebote vermittelt kostenlos
Breslau X, Moltkestr. 3. Carl Schulz.

Ein in bestem Gange befindliches Sortimentsgeschäft mit Nebenbranchen in Deutsch-Osterreich soll preiswert verkauft werden. Erforderliches Kapital 20-30 000 Kronen. Unter Umständen würde auch ein Teilhaber in das Geschäft aufgenommen werden.

Gef. Angebote unter H 318 werden erbeten durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig.